



Das Magazin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Geilenkirchen /Ausgabe November 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit „natürlich GRÜN“ möchten wir Sie auf den nächsten Seiten über aktuelle Themen rund um unsere Stadt Geilenkirchen informieren, sowie Ihnen Ein- und Ausblicke unserer GRÜNEN Arbeit in Geilenkirchen geben.

Wir GRÜNEN machen es uns nie leicht, denn wir wissen, dass Demokratie vor allem bedeutet, mit viel Herzblut um den besten Weg zu streiten. Auch GRÜNE sind nur Menschen. Einige von uns wollen die kleinen Dinge im Alltag verändern, andere das große Ganze. Von anderen Parteien unterscheidet uns aber der ganzheitliche und langfristige

Blick auf die Dinge. Wir denken über den schnellen Erfolg hinaus. Wir GRÜNEN in Geilenkirchen sind ein sehr harmonisches Team von unterschiedlichen Menschen. Wir pflegen eine ehrliche demokratische Kultur. Vielleicht haben Sie Lust, sich davon zu überzeugen und sogar einzubringen, uns zu unterstützen oder möchten Sie uns einfach Ihre Meinung mitteilen. Wir würden uns freuen! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 4 .

Mit besten GRÜNEN Grüßen



Geilenkirchner Kindergartenbeiträge hochgradig unsozial !!!

Es ist kaum zu glauben: Wieder einmal hat sich die Mehrheit des Geilenkirchner Stadtrates gegen junge Familien, die noch nicht so viel Geld verdienen, ausgesprochen. Der von uns GRÜNEN ins Spiel gebrachte Vorschlag, den Kindergartenfreibetrag für Geringverdiener auf 25.000 € anzuheben, wurde abgelehnt. Jetzt liegt er bei 18.000 €. Wenn man bedenkt, dass das Einkommen eines Arbeitslosengeld 2 Empfängers mit zwei Kindern bei rund 24.000 € liegt und dieser vom Kindergartenbeitrag befreit ist, kann es nicht sein, dass eine junge Familie, die unter 25.000 € aber über 18.000 € verdient, von der Stadt Geilenkirchen dafür bestraft wird.

Die Einnahmenverluste der Stadt könnten ohne Probleme auf höhere Einkommensgruppen umgelegt werden. Bildung beginnt schon in der Schwangerschaft und wenn aus finanziellen Gründen unseren Kindern der Zugang zu den Bildungssystemen verweigert wird, werden wir einen Schaden anrichten, den wir viele Jahre später alle auszubaden haben. Dass sich die CDU gegen einen höheren Kindergartenfreibetrag für Geringverdiener ausgesprochen hat, ist bedenklich, aber dass sich auch die Geilenkirchner SPD gegen eine sozial gerechte Staffelung ausspricht, ist nicht nachvollziehbar. Bildung darf im besten Falle gar nichts kosten!

Sie sägen wieder

Prächtig bunt locken Bäume im Herbstlaub. Sie sind Augenweide und weit mehr: spenden Sauerstoff, filtern die Luft, halten den Boden, speichern Wasser, sind Heimstatt und Lebensgrundlage für vielfältige Arten, auch für uns Menschen! Bäume sind überlebenswichtig und müssen geschützt werden.

Leider sehen das in Geilenkirchen nicht alle so. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass Bäume vorrangig als austauschbares Wirtschaftsgut betrachtet werden und demzufolge in jeder „Schlagperiode“ in Geilenkirchen munter drauflos geholt werden darf. Um nur zwei prägnante Beispiele zu nennen: So wurden in einer Nacht- und Nebelaktion auf dem Johann-Plum-Platz fünf angeblich kranke Bäume gefällt, die nach einem von uns GRÜNEN in Auftrag gegebenen neutralen Gutachten durchaus erhaltenswürdig waren und außerdem: Sie hatten einen Wert von 23.695 €! Auch die als so genannte Pflegemaßnahme verballhornte Erlaubnis vonseiten der Behörden zum Abholzen von Bäumen im Landschaftsschutzgebiet am Nierstrasser Weg belegt, wie wenig der Naturschutz zählt.

Wir Grünen kämpfen unerschrocken um den Vorrang von Naturschutz vor Eigennutz – und zählen dabei auf engagierte Menschen unserer Stadt.





GRÜNE-GK.DE

**STADTGESPRÄCH
GRÜNE IM DIALOG
DIE FLÜCHTLINGE SIND
DA – WAS NUN?
FREITAG 18. NOVEMBER
19.00 UHR
BÜRGERTREFF GEILENKIRCHEN**

Podiumsdiskussion

Flüchtlinge in Geilenkirchen

Wir freuen uns sehr, dass die Aufnahme und die ersten Schritte zur Integration der Flüchtlinge in Geilenkirchen trotz anfänglicher Hindernisse gut gelang. Großer Dank dafür gebührt den hauptamtlichen und den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und HelferInnen. Sie begleiten die Menschen, die zu uns kommen, helfen ihnen, sich in unserer Stadt zurechtzufinden und geben Sprachkurse. Durch ihr außergewöhnliches Engagement zeigt sich unsere Stadt so von ihrer freundlichsten Seite. In Geilenkirchen besuchen die Kinder von Flüchtlingen nun die Kindergärten und Schulen. Die Erwachsenen machen Praktika und spielen z.B. Fußball in den Geilenkirchener Vereinen. Aber dies ist nur der erste Schritt. Noch ist die große Aufgabe der Integration dieser Menschen in unsere Mitte noch lange nicht gelungen.

Einige Fragen drängen sich auf:

Wie gelingt beispielsweise die Eingliederung in den Arbeitsmarkt?

Welcher „soziale Sprengstoff“ liegt in der Flücht-

lingsfrage? u.s.w.

Für diese und alle anderen diesbezüglichen Fragen, Sorgen und Nöte, die Sie als Bürgerinnen und Bürger Geilenkirchens haben, laden wir Sie zu folgender Podiumsdiskussion ein:

Die Flüchtlinge sind da – was nun?

Die Folgen der Migrationsbewegungen für Geilenkirchen

Gäste der Podiumsdiskussion:

Frau Monika Düker, flüchtlingspolitische Sprecherin BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Landtag NRW

Herr Harald Hessels und **Frau Nurah Mazyek**, Integration Point bei der Agentur für Arbeit Heinsberg

Frau Yvonne Wolf, Integrationsbeauftragte der Stadt Geilenkirchen

Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr

Bürgertreff Geilenkirchen, Gerbergasse 23



Es tut sich was an der Wurm!

Der Wasserverband Eifel-Rur hat mit den Renaturierungsmaßnahmen des Wurmlaufes von der Realschule bis Burg Trips begonnen.

Am Flussabschnitt in diesem rund 840 Meter messenden Bereich, wird sich vieles ändern.

Im Laufe des Jahres 2017 wird diese Maßnahme abgeschlossen sein und bestimmt ein kleines Naturparadies entstehen lassen. Spaziergänger, Radler und vor allem Flora und Fauna werden einen geschlängelten natürlichen Flussverlauf erleben dürfen. Das neue Flussbett für den Lauf der Wurm wird ein gutes Stück in Richtung Martin-Heyden-Straße verlegt werden.

Der beliebte Spazierweg, von der Realschule aus in Richtung Trips, bleibt trotzdem erhalten und wird mit zwei kleinen Brücken noch attraktiver werden. Auch die Brücke an Burg Trips wird erneuert. Es werden einige kleine Biotop entstehen. So wird die Wurm in diesem Teilbereich natürlich GRÜN.

Ein Haus für Alle: Bürgerhaus und offener Kinder- und Jugendtreff im Ortsteil Bauchem

In den vergangenen Jahren stellte sich im Ortsteil Bauchem der Bedarf für den Aufbau eines Angebotes der offenen Jugendarbeit heraus.

Zeitgleich bemühen sich die Vereine im Ortsteil Bauchem sehr intensiv um die Finanzierung eines Bürgerhauses.

Die Notwendigkeit eines Bürgerhauses als Versammlungs- und Veranstaltungsstätte im Ortsteil Bauchem ist bei allen Fraktionen gleichermaßen anerkannt. Lediglich die Finanzierung des Gesamtprojektes ist bisher nicht gesichert und wird in den politischen Gremien diskutiert.

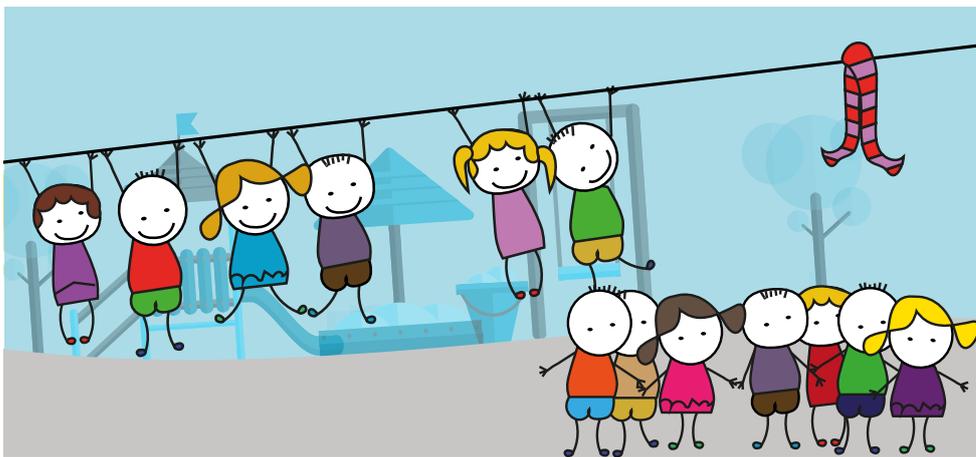
Die GRÜNE Fraktion schlägt hier EIN gemeinsames Gebäude für die offene Kinder- und Jugendarbeit und als Bürgerhaus vor.

Hier lassen sich Kosten sparen und gleichzeitig Verbindungen der offenen Jugendarbeit mit den Vereinen herstellen.

Das Bürgerhaus Bauchem als EIN Quartier für Jung und Alt würde viele positive Aspekte der Quartiersarbeit, der Vereinsangebote und der offenen Kinder- und Jugendarbeit verknüpfen.

Deshalb hat die GRÜNE Fraktion einen entsprechenden Antrag im Fachausschuss gestellt.

Die Entscheidung EIN Gebäude zu nutzen, würde sicherlich die Diskussion über die Möglichkeiten der Finanzierung neu beleben. Ganz nebenbei würden sich auch neue Ansatzpunkte für die Beschaffung von Fördermitteln ergeben.



Kommt die neue Kita nach Hünshoven?

Es fehlen Kindergartenplätze in Geilenkirchen, besonders im Innenstadtbereich ist die Situation angespannt.

Der Beschluss über einen Kita-Neubau ist bereits gefasst worden. Die Verwaltung hat auch schon Gespräche mit möglichen Trägern geführt. Die Arbeiterwohlfahrt und auch die katholische Kirchengemeinde stehen zur Auswahl.

Möglicher Standort wird diskutiert

Diskutiert wird aber noch über einen möglichen Standort, hier kommt das Grundstück der Janusz-Korczak-Schule in Hünshoven und ein Grundstück in Bauchem infrage.

Die GRÜNE Fraktion hat sich frühzeitig für den Standort Hünshoven ausgesprochen.

Viele junge Familien wohnen bereits in Hünshoven.

Die Grundstücke im neuen Baugebiet sind restlos verkauft, so dass es hier weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen geben wird. Die nächste Erweiterung des Baugebietes in Hünshoven wird 2018 erfolgen, auch hier werden sicherlich viele junge Familien nach Hünshoven ziehen.

Im Bereich Bauchem haben wir bisher 4 KITAS, in der Innenstadt haben wir 2 KITAS und in Hünshoven 0. Wir brauchen keinen fünften Kindergarten im Bereich Bauchem. Deshalb favorisieren wir Hünshoven.

Wenn man als Stadt attraktives Bauland vermarkten möchte, muss auch die Infrastruktur des Stadtteils attraktiv sein und das heißt: wo sich junge Familien ansiedeln, gehört ein Kindergarten hin. Ansonsten degradieren wir die Eltern vom ersten Kindergartenalter an zu Reiseeltern.



GLOSSE – Wissen Sie genau wie viele Fraktionen im Rat der Stadt Geilenkirchen sitzen?

Nein, wirklich nicht? Hier den Überblick zu verlieren ist auch keine Schande. In den letzten Monaten nach der krachenden Bürgermeisterwahl von King Georg I. gab es erdrutschartige Verschiebungen quer durch fast alle Parteien. Einige Fraktionen haben ihren Namen schneller geändert als unsere Verwaltungsbeamten dies mitschreiben konnten.

Da spaltet sich die SPD und schwuppdwupp gibt es „FÜR GK“! Die CDU, nicht faul, hält da natürlich mit und wie Urmel aus dem Ei kommt „Geilenkirchen bewegen“ zur Welt. „Wenn schon, denn schon“ denken sich beide LINKE und trennen sich. Mittlerweile ist der eine FDPler zu „GK bewegen“ gestoßen – also nennt man sich jetzt „GK bewe-

gen und FDP“. „Hört sich doch prima an!“ dachte die SPD und nahm den Einen der beiden LINKEN ganz lieb auf und nannte sich fort an „SPD-LINKE“. Ach je, das hielt aber nur ein paar Wochen. Danach gab der LINKE sein Parteibuch zurück und siehe da, jetzt darf man wieder SPD heißen. Ist doch einfach, oder?

Willst Du mit mir gehen?

Danach gab es eine kurze und heftige Brautschauder Sozialdemokraten, welche schließlich in einer Verlobung der SPD mit der CDU endete. Diese große Koalition patzte schon häufiger, obwohl die Geilenkirchener SPD den letzten Rest ihrer ohnehin schon sehr schwammigen Sozialkompetenz für diese Verbindung opferte.

Sie wissen immer noch nicht, wie viele Fraktionen im Rat der Stadt Geilenkirchen sitzen? Oder brauchen Sie zur Beantwortung einen Telefonjoker und merken gerade, dass Sie keinen mehr haben? Nicht schlimm! Merken Sie sich einfach, dass es eine Partei gibt, die sich nicht gespalten, gestritten oder aufgelöst hat. Eine Partei, die nicht ihren Namen geändert hat und dies auch in Zukunft nicht tun wird. Eine Partei, die anders ist, eine Partei die einfach natürlich GRÜN ist.

P.S.: Es gibt 6 Fraktionen und zwei Fraktionslose Mitglieder im Rat der Stadt. Ähhhh: Stand heute am 07.11.2016, aber ohne Gewähr für die nächsten Wochen.



Mit dem Fahrrad in Geilenkirchen unterwegs

In vielen deutschen Städten ist der Fahrradverkehr in dem letzten Jahren geradezu explodiert. Die Gründe hierfür sind vielfältig: das Fahrrad ist auf kurzen Strecken schnell, es gibt kein Parkplatzproblem, es hält gesund, reduziert den CO₂-Ausstoß und es ist leise.

Auch wenn auf dem Land die zu fahrenden Strecken länger sind, wächst dort die Nutzung des Fahrrades - auch durch die starke Zunahme der Pedelecs - beständig an.

Während in den großen Städten die Verwaltung den akut werdenden Problemen der Radverkehrsführung und -lenkung meist hinterhereilt, können auf dem Land die Kommunen jetzt (noch) vorsorglich handeln. Es ist angesagt, die schon jetzt problematische Situation für den Radverkehr zu durchleuchten und zukunftsfähig zu machen, bevor sich bei vielen Radfahrern Ärger und Enttäuschung breit machen.

Im letzten Jahr haben die GRÜNEN in Geilenkirchen

etwa 10 für Radfahrer besonders problematische Orte identifiziert und wollen mit Hilfe der Fachkompetenz des ADFC hierfür Verbesserungen vorschlagen. Aber darüber hinaus soll ein abgestimmtes und der aktuellen Rechtslage entsprechendes Radverkehrskonzept für Geilenkirchen erarbeitet werden. Dieses wird berücksichtigen, dass ein breites Spektrum abzudecken ist: Ziel- und Freizeitverkehr mit den „klassischen“ Rädern, aber auch z.B. Räder mit Anhängern und Pedelecs, die breiter oder schneller als gewöhnliche Räder sind. Auch muss geprüft werden, ob ein steigendes Radverkehrsaufkommen ohne Beschränkungen bewältigt werden kann. Und nicht zuletzt muss auch ein Reinigungs- und Pflegekonzept für Radverkehrsanlagen einfließen.

Unser Antrag zur Entwicklung eines Strategiekonzeptes für eine ganzheitliche Förderung des Radverkehrs fand im Rat der Stadt Geilenkirchen breite Unterstützung.



Termine

- Montag, 14. November 2016, 18:30 Uhr**
Fraktionssitzung der GRÜNEN
Rathaus Geilenkirchen Markt 9
- Dienstag, 15. November 2016, 18:00 Uhr**
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur
Rathaus Geilenkirchen Markt 9
- Freitag, 18. November 2016, 19:00 Uhr**
Die Flüchtlinge sind da – was nun?
11. Stadtgespräch - GRÜNE im Dialog
Podiumsdiskussion mit Gästen
Bürgertreff Geilenkirchen, Gerbergasse 24
- Montag, 21. November 2016, 18:30 Uhr**
Fraktionssitzung der GRÜNEN
Rathaus Geilenkirchen Markt 9
- Dienstag, 22. November 2016, 18:00 Uhr**
Umwelt- und Bauausschuss
Rathaus Geilenkirchen Markt 9

Geilenkirchen für Frieden und Toleranz

Aufgrund der vielen Nationalitäten, die in unserer Stadt leben, müssen gerade wir in ganz besonderem Umfang darauf hinweisen, dass es hier keinen Platz für fremdenfeindliches Gedankengut gibt. Aus diesem Grund haben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Geilenkirchen im vergangenen Jahr eine Mahnwache am Synagogenplatz veranstaltet mit dem Thema Geilenkirchen für Frieden und Toleranz. Unter dem gleichen Slogan stand auch eine Gegenveranstaltung zum Auftritt von Rechtsradikalen auf dem Geilenkirchener Markt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und die Geilenkirchener Bevölkerung machte klar, dass wir eine Stadt mit Toleranz, Frieden und einer besonderen Willkommenskultur sind. Wir haben im Rat der Stadt Geilenkirchen

Das neue Hallenbad ist voll im Soll.

Am 2. April 2013 brannte das Hallenbad in Bauchem ab. Der Rat der Stadt hat sehr schnell einen Neubau mit einem Budget von rund 9,1 Millionen Euro beschlossen.

Stand heute: Wir halten alle Rahmenbedingungen auf der Kostenseite und im Zeitplan voll ein. Im Mai 2017 soll das Bad feierlich eröffnet werden, was bei einem Projekt dieser Größenordnung ein herausragendes Ergebnis ist. An dieser Stelle ein dickes Lob an die Verwaltung der Stadt Geilenkirchen und die beteiligten Firmen, ohne deren gute Planung und Zusammenarbeit dies nicht möglich gewesen wäre.

Das neue und energieeffizientere Bad wird über ein 25 Meter Becken, einen Sprungturm, ein Multifunktionsbecken mit Hubboden, einen Kleinkindbereich und einen Außenbereich verfügen. Dieses Hallenbad wird ein „Schmuckkästchen“ unserer Stadt werden, wir freuen uns darauf.

Umweltpreis 2017

Zum zweiten Mal nach 2015 vergibt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Geilenkirchen einen Umweltpreis. Die gesamte Palette zum Thema Umwelt, alternatives Bauen, gesunde Ernährung, Abfallvermeidung und Energie werden bewertet.

Teilnehmen können Alle:

Schulen, Kindergärten, Vereine, Unternehmen, Einrichtungen jeder Art, aber natürlich auch Privatpersonen. Eine freie Jury wird sich mit den Bewerbungen auseinandersetzen. Wie beim letzten Mal ist der GRÜNE Umweltpreis in einer Gesamthöhe von 600 Euro dotiert.

Schicken Sie Ihre Bewerbungen bis zum 30. April bitte an: j.benden@t-online.de

den Antrag auf Anbringung von Schildern an den Ortseingängen gestellt. Dem Antrag wurde zugestimmt unter der Bedingung, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Kosten für Entwurf und Druck übernehmen müssen. An dieser Stelle möchten wir den großzügigen Sponsoren danken, die diese Maßnahme erst möglich gemacht haben.

An den Ortseingängen werden Schilder angebracht, die die Aufschrift „für Frieden und Toleranz“ tragen. Weitere Schilder sollen in allen Außenorten aber auch auf Wunsch in Geschäften, öffentlichen Einrichtungen oder auch bei Privatleuten angebracht werden.

Möchten Sie ein Schild erwerben, melden Sie sich bitte bei: eggert.akgk@gmail.com



Einfach mal reinschnuppern,

dazu Kontakt aufnehmen
per E-Mail: j.benden@t-online.de
oder telefonisch: 0177 200 111 9
02451 5951

Wer sich schon für eine Mitgliedschaft entschieden hat, kann ab sofort direkt über das online Formular auf <https://www.gruene.de/ueber-uns/jetzt-mitglied-werden.html> die Mitgliedschaft beantragen. Das Mitgliedsformular als Download gibt es auf unser Grünen Website:

www.gruene-gk.de

Impressum

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Geilenkirchen
Jürgen Benden
Carl-Diem-Straße 5
52511 Geilenkirchen
Telefon 02451 5951

Grafik
Maja Bintakys-Heinrichs
Illustration „Willst du mit mir gehen“
Thilo Klueppel www.thilo-klueppel.de

